

## Bayern – Förderprogramm „Nicht öffentlich zugängliche Ladeinfrastruktur für den E-Straßengüterverkehr in Bayern“ (umgesetzt von Bayern innovativ)

<b>Förderberechtigte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wirtschaftlich tätige Unternehmen im Bereich Gütertransport, mit Niederlassung oder Betriebsstätte im Freistaat Bayern.</li> </ul>	
<b>Fördergegenstand</b>	<b>Förderhöhe</b>	
DC-Schnellladeinfrastruktur ausschließlich für E-Gütertransportfahrzeuge (nicht öffentlich) (Beschaffung und Errichtung oder Modernisierung)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ladepunkt &lt; 100 kW</li> <li>Ladepunkt ab 100 &lt; 500 kW</li> <li>Ladepunkt &gt; 500 kW</li> <li>Netzanschluss und Montage</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Förderung beträgt 40% der zuwendungsfähigen Ausgaben, für KMU um 10% erhöht</li> <li>Max. 250.000€ Zuwendungssumme pro Antrag/Ladeort und max. 500.000€ pro Antragsteller je Förderauftrag</li> </ul> Maximale Zuwendungssumme <ul style="list-style-type: none"> <li>Max. 10.000€ pro Ladepunkt</li> <li>Max. 20.000€ pro Ladepunkt</li> <li>Max. 100.000€ pro Ladepunkt</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>Anschluss Niederspannungsnetz max. 10.000€</li> <li>Anschluss Niederspannungsnetz mit Pufferspeicher (mind. 100kWh) max. 100.000€</li> <li>Anschluss Mittel-/Hochspannungsnetz max. 100.000€</li> </ul>

### Besonderheiten

- Ladestandorte in Bayern
- Mindestbetriebsdauer von drei Jahren
- An der geförderten Ladeinfrastruktur dürfen nur E-Gütertransportfahrzeuge des Antragstellers geladen werden
- Erhöhung der Förderung um 10% für innovative Zusatzkriterien, max. 20.000€
- Kumulierung mit anderen öffentlichen Mitteln ausgeschlossen

### Laufzeit

- Bis 31.12.2024
- 2. Förderauftrag vsl. in zweiter Jahreshälfte 2024

### Weitere Informationen

[www.bayern-innovativ.de/de/foerderprogramme-elektromobilitaet/seite/erster-foerderauftrag-nicht-oeffentlich-zugaengliche-ladeinfrastruktur-fuer-den-e-strassengueterverkehr-in-bayern](http://www.bayern-innovativ.de/de/foerderprogramme-elektromobilitaet/seite/erster-foerderauftrag-nicht-oeffentlich-zugaengliche-ladeinfrastruktur-fuer-den-e-strassengueterverkehr-in-bayern)

[Förderprogramm Nicht öffentlich zugängliche Ladeinfrastruktur für den E-Straßengüterverkehr in Bayern \(bayern-innovativ.de\)](http://www.bayern-innovativ.de)

## Bayern – Förderprogramm „Aufbau einer Wasserstofftankstelleninfrastruktur“ (umgesetzt vom Freistaat Bayern)

<b>Förderberechtigte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Juristische und natürliche Personen, die wirtschaftlich tätig sind</li> </ul>	
<b>Fördergegenstand</b>	<b>Förderhöhe</b>	
Betankungs- infrastruktur für erneuerbaren Wasserstoff	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Öffentliche Tankstellen (Abgabe 24 Stunden an 7 Tagen der Woche)</li> <li>▪ Betriebsinterne Tankstellen (keine Zugänglichkeit für die Öffentlichkeit)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Bis zu 80% der zuwendungsfähigen Ausgaben, für KMU ist eine Erhöhung um 10% möglich</li> <li>▪ Bis zu 40% der zuwendungsfähigen Ausgaben, für KMU ist eine Erhöhung um 10% bzw. 20% möglich</li> </ul>

### Besonderheiten

- Anlagen in Bayern
- Betriebsdauer der Tankstellen mind. 6 Jahre
- Versorgung der Tankstelle mit 100% erneuerbarem Wasserstoff
- Wasserstoffherstellung muss mit 100% erneuerbaren Energien betrieben werden
- Zuwendungssumme für ein einzelnes Projekt soll 2 Mio. € nicht überschreiten
- Zuwendungen für denselben Empfänger dürfen 20% der Gesamtmittelausschüttung nicht überschreiten

### Laufzeit

- 31.12.2024
- aktuell kein Förderaufruf

### Weitere Informationen

[Projektträger Bayern \(bayern-innovativ.de\)](https://www.projekttraeger-bayern.de)

## Berlin – Förderprogramm „Wirtschaftsnahe Elektromobilität (WELMO)“

(umgesetzt von der Investitionsbank Berlin (IBB))

<b>Förderberechtigte</b>	KMU (gewerblich und gemeinnützig) sowie selbstständig Tätige, die zur Ausübung ihrer gewerblichen, gemeinnützigen oder freiberuflichen Tätigkeit ein motorisiertes Fahrzeug benötigen, mit Sitz oder Betriebsstätte in Berlin	
<b>Fördergegenstand</b>	<b>Förderhöhe</b>	
Fahrzeugbeschaffung (Kauf, Leasing)	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ E-Nutzfahrzeuge (Batterie, Brennstoffzelle) der EG-Fahrzeugklassen <ul style="list-style-type: none"> <li>○ N1</li> <li>○ N2</li> </ul> </li> <li>▪ Elektrische Klein- und Leichtfahrzeuge (Fahrzeuge der Klassen L2e, L5e, L6e, L7e)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 25 % der zuwendungsfähigen Ausgaben, maximal 15.000 € je Fahrzeug</li> <li>▪ 30 % der zuwendungsfähigen Ausgaben, maximal 5.000 € je Fahrzeug</li> </ul>
Ladeinfrastruktur (nicht-öffentlich) (Kauf, Leasing)	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Normalladeinfrastruktur (AC) bis 22 kW</li> <li>▪ Schnellladeinfrastruktur (DC) ab 22 kW</li> <li>▪ Netzanschlusskosten (Niederspannung)</li> <li>▪ Netzanschlusskosten (Mittelspannung)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ bis zu 50 % der Gesamtkosten, max. allerdings 2.500 € pro Ladepunkt</li> <li>▪ bis zu 50 % der Gesamtkosten, max. allerdings 30.000 € pro Ladepunkt</li> <li>▪ bis zu 50 % der Gesamtkosten, max. allerdings 5.500 €</li> <li>▪ bis zu 50 % der Gesamtkosten, max. allerdings 55.000 €</li> </ul>
Beratung (Berater-Pool)	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Potenzialberatung (1-tägig)</li> <li>▪ Realisierungsberatung (2-3-tägig)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Netto-Beratungssatz von max. 800 €</li> <li>▪ 80 % der Netto-Beratungskosten pro Tag (Netto-Tagessatz von max. 1.000 €)</li> </ul>

### Besonderheiten

- De-minimis-Beihilfe

### Laufzeit

- Bis 31.12.2025

### Weitere Informationen

[www.ibb-business-team.de/welmo/](http://www.ibb-business-team.de/welmo/)

## Hessen – Förderprogramm „Elektromobilität“

(umgesetzt von der Hessen Agentur GmbH)

<b>Förderberechtigte</b>	natürliche und juristische Personen des öffentlichen und privaten Rechts mit Sitz oder Betriebsstätte in Hessen	
<b>Fördergegenstand</b>	<b>Förderhöhe</b>	
Forschung und Entwicklung (zweistufiges Antragsverfahren)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Innovationsvorhaben im Bereich Elektromobilität (Batterie/Brennstoffzelle)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Unternehmen/natürliche und juristischen Personen: bis zu 50 % der zuwendungsfähigen Ausgaben</li> <li>Universitäten, Forschungs- und Wissenschaftseinrichtungen: bis zu 90 % der zuwendungsfähigen Ausgaben</li> <li>hessischen Hochschulen für Angewandte Wissenschaften: bis zu 100 % der zuwendungsfähigen Ausgaben</li> </ul>
Investitionsförderung (in Einzelfällen)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Elektrische Nutz-, Transport- und Sonderfahrzeuge sowie Lade- bzw. Tankinfrastruktur</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>40 % der zuwendungsfähigen Projektausgaben</li> </ul>

### Besonderheiten

- keine

### Laufzeit

- laufend
- zusätzlich themenspezifische Förderaufrufe

### Weitere Informationen

[www.innovationsfoerderung-hessen.de/elektromobilitaet](http://www.innovationsfoerderung-hessen.de/elektromobilitaet)

[www.strom-bewegt.de](http://www.strom-bewegt.de)

**Nordrhein-Westfalen – Förderprogramm „Emissionsarme Mobilität“ über PROGRES.NRW (Unternehmen)**  
(umgesetzt von der Bezirksregierung Arnsberg)

<b>Förderberechtigte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ juristische Personen des öffentlichen und privaten Rechts</li> <li>▪ natürliche Personen als Freiberufler oder Gewerbetreibende</li> <li>▪ Personengesellschaften</li> </ul>	
<b>Fördergegenstand</b>	<b>Förderhöhe</b>	
Ladeinfrastruktur	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Nicht-öffentlich zugängliche Ladeinfrastruktur</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Schnellladeinfrastruktur (ab 50 kW) für gewerblich genutzte Fahrzeuge: 40 % der zuwendungsfähigen Ausgaben, bei großen Unternehmen: 20% der zuwendungsfähigen Ausgaben, max. 10.000 € pro Ladepunkt</li> <li>▪ In Kombination mit Erneuerbaren-Energie-Anlagen: 40 % der zuwendungsfähigen Ausgaben, bei großen Unternehmen: 20% der zuwendungsfähigen Ausgaben, max. 1.000 € pro Ladepunkt</li> </ul>
Netzanschlüsse für Ladeinfrastruktur	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ In Verbindung mit Ladeinfrastruktur für gewerblich genutzte Fahrzeuge</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 20 % der zuwendungsfähigen Ausgaben, max. 50.000 € pro Netzanschluss (an das Mittelspannungsnetz)</li> </ul>
Umsetzungskonzepte	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ mit Bezug zu N1, LIS</li> <li>▪ mit Bezug zu N2, N3, Sonderfahrzeugen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 50 % der Ausgaben, max. 10.000 €</li> <li>▪ 50 % der Ausgaben, max. 50.000 €</li> </ul>

**Besonderheiten**

- De-minimis-Beihilfe

**Laufzeit**

- Bis 30.06.2024

**Weitere Informationen**

[www.elektromobilitaet.nrw/unternehmen/](http://www.elektromobilitaet.nrw/unternehmen/)

[www.bra.nrw.de/energie-bergbau/foerderinstrumente-fuer-die-energiewende](http://www.bra.nrw.de/energie-bergbau/foerderinstrumente-fuer-die-energiewende)

**Nordrhein-Westfalen – Förderprogramm „Emissionsarme Mobilität“ über PROGRES.NRW (Kommunen)**  
(umgesetzt von der Bezirksregierung Arnsberg)

<b>Förderberechtigte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Kommunen und nicht wirtschaftlich tätige kommunale Betriebe</li> </ul>	
<b>Fördergegenstand</b>	<b>Förderhöhe</b>	
Fahrzeugbeschaffung (Batterieelektro- und Brennstoffzellenfahrzeuge)	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Fahrzeuge der Klasse N1</li> <li>▪ Fahrzeuge der Klasse N2 und N3</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 20% der zuwendungsfähigen Ausgaben, max. 10.000€</li> <li>▪ 50% der Investitionsmehrkosten bis max. 200.000€</li> </ul>
Ladeinfrastruktur	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Nicht-öffentlich zugängliche Ladeinfrastruktur</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ kleiner 50 kW: 1.500 € pro Ladepunkt, ab 50 kW: 150 € je kW pro Ladepunkt</li> </ul>
Netzanschlüsse für Ladeinfrastruktur	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Für Garagen- und Stellplatzkomplexe</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 20 % der zuwendungsfähigen Ausgaben, max. 10.000 € pro Netzanschluss</li> </ul>
Umsetzungskonzept	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 80 % der zuwendungsfähigen Ausgaben, maximal 80.000 €</li> </ul>	

**Besonderheiten**

- De-minimis-Beihilfe

**Laufzeit**

- Bis 30.06.2024

**Weitere Informationen**

[www.elektromobilitaet.nrw/kommunen/](http://www.elektromobilitaet.nrw/kommunen/)

[www.bra.nrw.de/energie-bergbau/foerderinstrumente-fuer-die-energiewende](http://www.bra.nrw.de/energie-bergbau/foerderinstrumente-fuer-die-energiewende)

**Nordrhein-Westfalen – Förderprogramm „Emissionsarme Mobilität“ über PROGRES.NRW (Kommunale Betriebe)**  
(umgesetzt von der Bezirksregierung Arnsberg)

<b>Förderberechtigte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wirtschaftlich tätige kommunale Betriebe und Kommunen im wirtschaftlichen Bereich</li> </ul>	
<b>Fördergegenstand</b>	<b>Förderhöhe</b>	
Ladeinfrastruktur	<ul style="list-style-type: none"> <li>Nicht-öffentlich zugängliche Ladeinfrastruktur</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Schnellladeinfrastruktur (ab 50 kW) für gewerblich genutzte Fahrzeuge: 40 % der zuwendungsfähigen Ausgaben, bei großen Unternehmen: 20% der zuwendungsfähigen Ausgaben, max. 10.000 € pro Ladepunkt</li> <li>Kombination mit Erneuerbaren-Energie-Anlagen: 40% der zuwendungsfähigen Ausgaben, bei großen Unternehmen: 20% der zuwendungsfähigen Ausgaben, max. 1.000 € pro Ladepunkt</li> </ul>
Netzanschlüsse für Ladeinfrastruktur	<ul style="list-style-type: none"> <li>In Verbindung mit Ladeinfrastruktur für gewerblich genutzte Fahrzeuge</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>20 % der zuwendungsfähigen Ausgaben, max. 50.000 € pro Netzanschluss (an das Mittelspannungsnetz)</li> </ul>
Umsetzungskonzept	<ul style="list-style-type: none"> <li>Umsetzungskonzepte (Bezug zu N1, LIS)</li> <li>Umsetzungskonzepte (Bezug zu N2, N3, Sonderfahrzeuge)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>50 % der zuwendungsfähigen Ausgaben, maximal 10.000 €</li> <li>50 % der zuwendungsfähigen Ausgaben, maximal 50.000 €</li> </ul>

**Besonderheiten**

- De-minimis-Beihilfe

**Laufzeit**

- Bis 30.06.2024

**Weitere Informationen**

[www.elektromobilitaet.nrw/kommunen/](http://www.elektromobilitaet.nrw/kommunen/)

[www.bra.nrw.de/energie-bergbau/foerderinstrumente-fuer-die-energiewende](http://www.bra.nrw.de/energie-bergbau/foerderinstrumente-fuer-die-energiewende)

## Schleswig-Holstein – Förderprogramm „Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge in Schleswig-Holstein II“

(umgesetzt von Wirtschaftsförderung und Technologietransfer Schleswig-Holstein (WT.SH))

<b>Förderberechtigte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ natürlichen Personen, die eine wirtschaftliche Tätigkeit ausüben (z. B. Einzelunternehmerinnen und Einzelunternehmer, Gewerbetreibende, Freiberuflerinnen und Freiberufler)</li> <li>▪ Personengesellschaften</li> <li>▪ juristischen Personen des privaten Rechts</li> </ul>	
<b>Fördergegenstand</b>	<b>Förderhöhe</b>	
<p>öffentlich zugänglichen Ladepunkte mit Leistung zwischen 11 kW und 99 kW (kleine Ladepunkte)</p> <p>öffentlich zugängliche Ladepunkte mit Leistung von mind. 100 kW oder Errichtung von Ladepunkten im Rahmen eines Vorhabens, das einen bedeutenden Beitrag zur Energiewende im Mobilitätssektor leistet (Großprojekte, 2-stufiges Verfahren)</p>	<p>Errichtung Ladeinfrastruktur, Netzanschluss des Ladestandortes, Montage der Ladestation sowie das Lastmanagement</p> <p>Errichtung Ladeinfrastruktur einschließlich des dafür erforderlichen Netzanschlusses</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 1.000 Euro pro Ladepunkt mit einer Leistung von mindestens 11 kW</li> <li>• 2.000 Euro pro Ladepunkt mit einer Leistung von mindestens 22 kW</li> <li>• 7.500 Euro pro Ladepunkt mit einer Leistung von mindestens 50 kW</li> <li>• 500 Euro für ein zusätzliches Lastmanagement pro Standort bei mindestens drei Ladepunkten.</li> <li>• Zuschuss der förderfähigen Ausgaben darf 50 % nicht überschreiten</li> <li>• öffentlich zugängliche Ladeinfrastruktur bei Großprojekten wird mit bis zu 50 % der förderfähigen Ausgaben gefördert.</li> <li>• Für jeden öffentlich zugänglichen Ladepunkt mit mindestens 100 kW beträgt der Zuschuss höchstens 30.000 Euro.</li> </ul>

### Besonderheiten

- De-minimis-Beihilfe
- Standort der geförderten Ladeinfrastruktur muss in Schleswig-Holstein liegen
- Mindestbetriebsdauer von drei Jahren
- Ladeinfrastruktur wird zu 100% mit Strom aus erneuerbaren Energien betrieben

### Laufzeit

- Bis 14.06.2025

### Weitere Informationen

<https://wtsh.de/de/ladeinfrastruktur-fuer-elektrofahrzeuge-2>

[https://wtsh.de/file/060923-rili-lis-ii\\_barrierefrei.pdf](https://wtsh.de/file/060923-rili-lis-ii_barrierefrei.pdf)